

Allgemeines

Der Vorsorgeausweis wird anhand des vom Arbeitgeber gemeldeten AHV-Jahreslohnes jeweils beim Neueintritt, bei einer Lohn-, Beschäftigungsgrad-, Vorsorgeplan-, Zivilstandsänderung oder bei Jahreswechsel erstellt und dem Arbeitgeber in 2-facher Ausführung zugestellt. Dieser ist verpflichtet, das Original des Vorsorgeausweises an den Arbeitnehmer weiterzuleiten.

Musterausweis

		Steinhölzli, Postfach 7, 3097 Liebefeld Tel. 031 970 32 80 Fax 031 970 32 88 info@vsmed.ch www.vsmed.ch	
B	Versicherte Person Heidi Muster	Anschlussvertrag Nr. 999	
	Versicherten-Nr. 999001	Muster Hans Dr. med.	
	AHV-Nr. / Geb.-Datum 000.0000.0000.00 / 15.06.1962	Musterstrasse 11	
	Zivilstand ledig	3000 Bern	
C	Eintritt bei der VSM 01.01.2009		
D	Beschäftigungs-/IV-Grad 100.00 % / 0.00 %		
	Gemeldeter Jahreslohn 60'000		
	Lohn Sparen 36'060		
	Lohn Risikoleistungen 36'060		
E	Vorsorgeausweis per 01.01.2009		
F	Beitragsaufteilung	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
	Jährlicher Gesamtbeitrag	3'356.40	3'356.40
	- davon Sparbeitrag	2'704.80	2'704.80
	- davon Risikobeitrag	541.20	541.20
	- davon Beitrag an den Sicherheitsfonds	12.60	12.60
	- davon Verwaltungskosten	97.80	97.80
	Total Beiträge pro Monat	279.70	279.70
G	Leistungen bei Invalidität		
	- Jährliche Invalidenrente	Wartefrist gemäss Vorsorgeplan	14'424
	- Jährliche Invaliden-Kinderrente pro Kind	Wartefrist gemäss Vorsorgeplan	2'885
	- Beitragsbefreiung	Wartefrist 3 Monate	
H	Leistungen im Todesfall		
	- Jährliche Ehegatten- oder Lebenspartnerrente		8'654
	- Jährliche Waisenrente pro Kind		2'885
	- Todesfallkapital (falls kein Anspruch auf eine Ehe- oder Lebenspartnerrente besteht)		79'154.00
I	Leistungen im Alter		
	- Voraussichtliches Alterskapital per Terminalalter		235'174
	(Verzinsung 2009: 2.00% auf obligatorischem Kapital, 1.00% auf überobligatorisches Guthaben)		
	Die Höhe der Altersrente richtet sich nach dem im Zeitpunkt des Altersrücktrittes gültigen Umwandlungssatz		
	- Jährliche Pensionierten-Kinderrente pro Kind		3'363
J	Vorhandenes Guthaben		
	Ihr Guthaben beträgt per 01.01.2009		79'154.00
	- davon Altersguthaben gemäss BVG		26'112.00
	Bisher getätigte Einkäufe inkl. Zinsen (ohne Berücksichtigung von Vorbezügen)		25'000.00
K	Weitere Angaben		
	- Austrittsleistung gemäss Freizügigkeitsgesetz FZG		79'154.00
	- davon Überschussanteil		0.00
	- Verpfändete Leistungen		Nein
	- Vorbezug für Wohneigentum		0.00
	- Letzter Vorbezug für Wohneigentum	Kein Vorbezug	
	- Vorbezogener Betrag vor Alter 50	Kein Vorbezug	
	- Vorbezogener Betrag nach Alter 50	Kein Vorbezug	
	- Möglicher Vorbezug für Wohneigentum		79'154.00
	(alle 5 Jahre, Mindestbetrag Fr. 20'000.00, ausser für den Erwerb von Anteilscheinen an Wohnbaugenossenschaften oder ähnlichen Beteiligungen sowie für Ansprüche gegenüber Freizügigkeitseinrichtungen)		
	- Vorbezug infolge Scheidung		0.00
	- Letzter Vorbezug Scheidung	Kein Vorbezug	
	Bemerkungen		
	Dieser Vorsorgeausweis ersetzt alle früheren Ausweise. Für die Ausrichtung der versicherten Leistungen gelten die Bestimmungen des Vorsorgereglementes und des Vorsorgeplanes.		
	Liebefeld, 11. November 2009		

Legende

Nachfolgend finden Sie genauere Informationen zu den einzelnen Positionen des Musterausweises. In einigen Fällen können Detailfragen nur mit Hilfe des Vorsorgereglementes beantwortet werden.

- A Name und Adresse des Arbeitgebers mit der Vertragsnummer
- B Daten über die versicherte Person mit der persönlichen Versicherten-Nummer
- C Angaben über den Beschäftigungsgrad oder im Invaliditätsfall des Invaliditätsgrades
- D Der vom Arbeitgeber gemeldete Jahreslohn entspricht dem mutmasslichen AHV-Jahreslohn.
Gesetzlich versichert sind nur Lohnteile zwischen CHF 23'940.00 und CHF 82'080.00 (Werte per 2009 + 2010). Es ist jedoch möglich, dass je nach Versicherungsplan auch darüber hinausgehende Lohnteile versichert sind.
- E Gültigkeitsdatum des Ausweises, d.h. Berechnungszeitpunkt
- F Die Sparprämie dient der Aeufnung des Altersguthabens. Die Risikoprämie umfasst die Beiträge für die Todesfall- und Invaliditätsversicherung. Der gesetzliche Zusatzaufwand (Beitrag für den Sicherheitsfonds) und die Verwaltungskosten werden separat ausgewiesen. Die Finanzierung des Gesamtbeitrages erfolgt durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer und wird als jährlicher und monatlicher (12 Monate) Beitrag ausgewiesen.
- G Versichert sind in der Regel eine Invalidenrente und Invaliden-Kinderrenten (pro Kind) sowie die Beitragsbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit. Nach Ablauf der vereinbarten Wartefrist (gemäss Vorsorgeplan) werden die ausgewiesenen Jahresrenten in vierteljährlichen vorschüssigen Teilbeträgen ausbezahlt. Die im Vorsorgeausweis enthaltenen Angaben gelten bei einem Invaliditätsgrad von 100%.
- H Grundsätzlich versichert sind Lebenspartner- und Waisenrenten (pro Kind). Die als Jahresrenten ausgewiesenen Leistungen werden in vierteljährlichen vorschüssigen Teilbeträgen ausbezahlt.
- I Die Information umfasst das mit den aktuellen Zinssätzen (auf dem obligatorischen und überobligatorischen Guthaben) hochgerechnete Altersguthaben per Terminalalter 65/64 (Männer/Frauen). Für den obligatorischen Teil gilt der gesetzliche Mindestzinssatz. Die Höhe der Verzinsung des überobligatorischen Teils ist gesetzlich nicht vorgeschrieben und wird vom Stiftungsrat alljährlich definiert.
- J Die Information umfasst das aktuelle, vorhandene Sparguthaben zum Berechnungszeitpunkt, aufgeteilt in einen Gesamtbetrag und einen obligatorischen Teil. Zusätzlich wird der Anteil am Guthaben aus zusätzlichen Beitragsjahr-Einkäufen aufgeführt.
- K Unter der Rubrik "Weitere Angaben" wird Informatives aufgeführt, wie
 - Austrittsleistung gemäss Freizügigkeitsgesetz inkl. Angabe über eine allfällige Überschussbeteiligung
 - Vertragsdatum bei allenfalls verpfändeten Leistungen
 - Daten des letzten Vorbezuges mit Detailangabe vor/nach Alter 50
 - Höhe des max. möglichen Betrages für einen Vorbezug zum Berechnungszeitpunkt
 - Höhe und Datum des Vorbezuges infolge Scheidung